Küstenkinder werden zu Wasserratten

„Eine echte Cuxhavener Erfolgsgeschichte" / Bereits der sechste Durchlauf von „Schwimmen – ich lern's"

CUXHAVEN. Neun fleißige Kinder planschen lachend im großen Becken. Bei dem Anblick kann man sich gar nicht vorstellen, dass auch nur eines der Kinder noch vor drei Wochen Nichtschwimmer war.

Dörthe Dalkner, Leiterin der Jugendhilfestation Ritzebüttel, freut sich, dass auch dieses Jahr wieder einige Kinder aus ihrem Bereich der Jugendhilfestation die Möglichkeit bekommen haben, kostenfrei schwimmen zu lernen.

Am ersten Tag schien das Becken im Ahoi-Bad noch groß, das Wasser tief. Doch flott erlernten die Kinder die ersten Grundzüge des Schwimmens von Schwimmmeister Carsten Hahl, welcher die Kinder schnell für diese spaßige Unternehmung begeisterte. Und so kamen sie innerhalb von 19 Tagen ganze vier Tage pro Woche ins Ahoi-Bad, um mehr und mehr zu lernen.

Und dieser Fleiß sollte belohnt werden: Richtige Wasserratten sind die Küstenkinder geworden und das tiefe Wasser macht ihnen gar nichts mehr aus. „Alle Kinder an der Küste sollten die Möglichkeit bekommen, schwimmen zu lernen", wünscht sich Thomas Weinknecht von der Stadtsparkasse Cuxhaven. Und gerade deshalb hat die Stiftung der Stadtsparkasse Cuxhaven das Projekt „Schwimmen – ich lern's!" ins Leben gerufen, welches nun schon seit sechs Jahren erfolgreich junge Schwimmanfänger ausbildet. Weinknecht: „Eine echte Cuxhavener Erfolgsgeschichte." Unterstützt wurde das Ganze dieses Jahr auch vom Cityliner Minicar Cuxhaven, welches dafür sorgte, dass die Kinder jeden Tag eine sichere Fahrt nach Duhnen und zurück hatten. (red)

Für neun Cuxhavener Kinder ist das Wasser jetzt ihr Element. Foto: SSK

Cuxhavener Nachrichten, 07.05.2018